



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03451**  
Datum: 03.11.2017  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Harald Bartl, Dr.  
Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber,

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	02.11.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	24.11.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (CDU/FDP-Fraktion) Fabian Borgreife, Dr. Detlef Wend (SPD-Fraktion) und Yvonne Winkler (Fraktion MitBÜRGER - NEUES FORUM) zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018, Vorlage VI/2017/03365

### Beschlussvorschlag:

1. Das Stadtmuseum erhält ~~150.000€~~ **120.000€** zusätzlich für die Position – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, um das Druckereigebäude zusätzlich zur Dauerausstellung für Sonderausstellungen zu ertüchtigen; Produkt 1.25101, Zeile 12.
2. Der Stadtsingechor erhält ~~30.000€~~ **45.000€** zusätzlich für die Position Personalkosten / Honorare; Produkt 1.26202, Zeile 10.
3. Das Konservatorium erhält ~~60.000€~~ **75.000€** zusätzlich für die Position Honorarkosten; Produkt 1.26301, Zeile 10.
4. Die Stadtbibliothek erhält zusätzlich 40.000€ für die Position Sach- und Dienstleistungen; Produkt 1.27201, Zeile 12.
5. Die Kunstverein „Talstraße e. v.“ erhält 75.000€ aus dem Produkt Pflege von Kunst und Kultur 1.28102, Zeile 13 Transferaufwendungen.

Deckungsvorschlag für die Punkte 1.-4.: Produkt 1.28122 – Kulturelle Projekte

gez. Harald Bartl  
Stadtrat

gez. Dr. Annegret Bergner  
Stadträtin

gez. Dr. Hans-Dieter Wöllenweber  
Stadtrat

gez. Dr. Ulrike Wünscher  
Stadträtin

gez. Fabian Borggreffe  
Stadtrat

gez. Dr. Detlef Wend  
Stadtrat

gez. Yvonne Winkler  
Stadträtin

### **Begründung:**

zu 1.: Das Druckereigebäude ist saniert und wird im 1. Halbjahr mit der Eröffnung der Dauerausstellung Teil 2 auf einer Etage in Betrieb genommen. Für die weiteren Etagen stehen keine Mittel zur Ausstellungsgestaltung zur Verfügung, geplante Sonderausstellungen können nicht stattfinden, 2 Etagen des sanierten Gebäudes könnten keiner Nutzung zugeführt werden.

zu 2.: Der Stadtsingechor benötigt für die Absicherung des Chorbetriebes und der Konzertaufgaben dringen eine Chorassistenz, mit der auch die Vertretung des Chordirektors abgesichert werden kann, die zur Zeit nicht gegeben ist und eine Lehrkraft für die Stimmbildung der Klassen 3 und 4.

zu 3.: Der Musikunterricht im Konservatorium wird immer noch in beträchtlichem Umfang von Honorarkräften geleistet. Diese erhalten zur Zeit 18€ pro Unterrichtsstunde. Dieser Betrag liegt im Vergleich mit anderen Städten an der unteren Grenze. Die Lehrer am Konservatorium leisten hervorragende Arbeit wie an den zahlreichen Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben zu erkennen. Die Erhöhung des Stundensatzes soll diese Leistungen würdigen.

zu 4.: Die Stadtbibliothek erhält im Jahr 2018 20.000€ weniger Landeszuweisungen. Durch Verbesserung der Serviceleistungen sind die Einnahmen aus den Säumnisgebühren stark gesunken. Die Säumnisgebühren werden für den Erwerb von Medien genutzt. Um weiter eine leistungsstarke Stadtbibliothek in der Stadt zu haben, muss der Ankauf von Medien gewährleistet sein.

zu 5.: Der Kunstverein „Talstraße e. V.“ wird in den Jahren 2018/2019 maßgeblich die Stadt Halle mit zwei großen Ausstellungen zur Präsentation der Moderne im Jahr 2019 vertreten. Diese Ausstellungen gehen in ihrem Umfang weit über die übliche Ausstellungstätigkeit hinaus und bedürfen erhöhter Finanzausstattung.